

Online-Supervision

Online-Supervision ist Supervision. Entscheidend ist das Format, nicht die digitale Plattform. Ob online oder in einer Präsenzsituation: Supervision ist Beratung für Menschen in Arbeit. Hier wie dort wird das dynamische Feld Rolle – Auftrag – Zielgruppe – Organisation reflektiert, werden Herausforderungen betrachtet und die Perspektive gewechselt. Hier wie dort können gute Gespräche entstehen.

Online-Supervision braucht die Bereitschaft, sich auf den Prozess einzulassen, einen ungestörten Raum und eine stabile Internetverbindung. Und Gelassenheit um mit der ein oder anderen technischen Störung umzugehen. Dann kann ein konzentrierter und intensiver Beratungsraum entstehen.

In diesen besonderen Zeiten ermöglicht Online-Einzel-, Team- wie Gruppensupervision miteinander in Kontakt zu bleiben und am gemeinsamen Auftrag dranzubleiben. Die Arbeitsqualität und –zufriedenheit kann erhalten und auch qualifiziert werden. Bieten die Supervisand*innen selber online Angebote an, ist es sinnvoll, diese Arbeit auch online zu reflektieren. Und: die Supervisand*innen erleben Beratung, vielleicht auch Konfliktklärung online. So können sie fundiert prüfen, welche online Formate in ihrem Arbeitsfeld sinnvoll sein können.

Zur Autorin

Sabine Gottschalk ist freiberufliche Supervisorin (DGSv), Coach und Mediatorin und Mitglied im Berater*innenpool der [Qualitätswerkstatt 2.0](#). Sie bietet seit über einem Jahrzehnt auch Online-Einzel-, Team- und Gruppensupervision an. Mehr über Frau Gottschalk erfahren Sie hier: <https://www.supervision-gottschalk.de/>